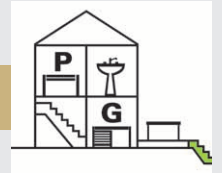
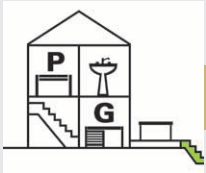


9.22 Geschäftspassage mit rautenförmigem Belag



Hingucker im öffentlichen Bereich: Bodenbelag mit rautenförmiger Geometrie und starker Textur, schachbrettartig verlegt, in erdwarmen Farbtönen
(Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill)



9.22 Geschäftspassage mit rautenförmigem Belag



Gestaltung

Auf den ersten Blick könnte man annehmen, es handle sich bei dem umseitig abgebildeten Boden um einen Belag aus quadratischen Platten, die diagonal verlegt sind – schon tausendmal gesehen, nichts Neues. Die vom orthogonalen System abweichenden Winkel könnten auf perspektivische Verzerrungen der Kameralinse zurückzuführen sein – doch weit gefehlt! Wir haben keine verzerrte Aufnahme vor uns, sondern das Bild eines Belags, dessen einzelne Platten tatsächlich eine rautenförmige Grundfläche aufweisen. Auch farblich hebt sich dieser Belag von vielen Bodenbelägen im Außenbereich ab. Während sich die Farbigkeit der meisten Beläge in innerstädtischen Bereichen auf diverse Grautöne beschränkt, erfreut dieser Travertinbelag durch einen angenehmen erdwarmer Farbton, der zudem im Gegensatz zum einheitlich gekörnten Aussehen vieler Granite eine stark wechselnde Textur aufweist. Somit hebt sich die Fläche vom umgebenden »Einheitsgrau« in Form und Farbe ab, was eine optische Spannung und somit Aufmerksamkeit bewirkt.



Konstruktion

Die meisten Bodenplatten sind quadratisch oder rechteckig. Die Platten im umseitig abgebildeten Belag sind stattdessen rautenförmig. Sowohl quadratische als auch rautenförmige Platten haben vier gleich lange Seiten (siehe Abb. 1, Strecken a und c). Sie unterscheiden sich lediglich in den Längen der Diagonalen. Man könnte sogar sagen, dass das Quadrat eine spezielle Form der Raute ist, bei der die orthogonal aufeinander stehenden Diagonalen die gleiche Länge aufwei-

sen. Ansonsten sind die Längen der Diagonalen unterschiedlich (siehe Abb. 1, Strecken d und e). Dadurch ergeben sich bei der Raute Winkel, die vom rechten Winkel abweichen. Auch hier ergibt die Winkelsumme, wie beim Quadrat, 360° , es stehen sich jedoch jeweils zwei stumpfe und zwei spitze Winkel gegenüber.

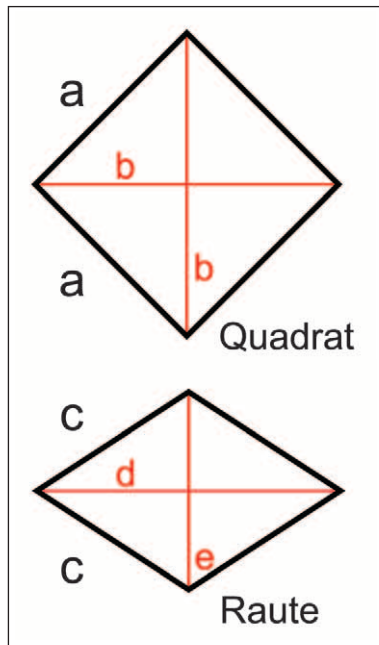


Abbildung 1

Da die gegenüberliegenden Seiten parallel sind, lassen sich die Platten auf einfache Art durch Parallelverschiebung erzeugen. Damit die notwendigen Schnitte ausgeführt werden können, muss der Brückensägetisch lediglich im entsprechenden Winkel justiert und einmal gedreht werden.



Abbildung 2

Wie auf der umseitigen Abbildung erkennbar, sind die Platten in Bezug auf ihre Textur im Schachbrettmuster verlegt. Was man bei quadratischen Platten einfach durch Drehung um 90° bewirken kann, ist bei rautenförmigen Platten nicht so einfach. Hier kann die Platte lediglich um 180° gedreht werden, da die Winkel unterschiedliche Größen aufweisen.



Abbildung 3

Deshalb muss beim Zuschnitt der Unmaßtafeln die gesamte Schnittfolge um jeweils 90° gedreht werden. Dadurch erhält man Einzelplatten, deren Textur in Bezug auf die größte Diagonale jeweils parallel oder senkrecht angeordnet ist (siehe Abb. 2 und 3).



Allgemeine Objektinformationen

Objekt:

Geschäftspassage in Wetzlar

Foto:

Informationsdienst Naturstein, Trier

Unser Fachautor Dipl.-Ing. (FH)
 Detlev Hill ist Marketing-Berater für die
 Natursteinindustrie, Handels- und
 Handwerksunternehmen sowie Referent
 zahlreicher Seminare zum Thema
 Verkaufsförderung und Gestaltung.
 Tel.: 06 51 / 8 34 43
 Fax: 06 51 / 9 98 05 17
 E-Mail: steininfo@t-online.de
 Internet: www.steininfo.de

Im Auftrag Ihrer Qualität.



DER
PROFIT
FÜR NATURSTEINFUGEN

Ein perfekter Job ist eine Frage der Ehre. Mit OTTOSEAL® S 70 vermeiden Sie bei Marmor, Granit, Sandstein & Co. hässliche Randzonenverschmutzungen an den Fugen. Gehen Sie also nicht das Risiko ein, dass Ihre Arbeit mit edlen Natursteinen – und damit Ihr guter Ruf – durch ein kleines, aber wichtiges Detail in Frage gestellt wird.

OTTO - Immer eine gute Verbindung!

**OTTO
CHEMIE**

Dichtstoffe • Klebstoffe